

16.09.2015 – Nr. 13

Finale des ADAC Kart Masters in Wackersdorf

- Stärkste Kartrennserie Deutschlands kürt neue Meister
- Drei Titelentscheidungen stehen noch aus
- Knapp 190 Teilnehmer beim Finale in der Oberpfalz

Wackersdorf. Zum großen Finale des ADAC Kart Masters reisen die Teilnehmer am kommenden Wochenende (19.-20. September) nach Wackersdorf. Im Prokart Raceland werden die Titel in der stärksten Kartrennserie Deutschlands vergeben. 193 Fahrerinnen und Fahrer treten in den fünf ausgeschriebenen Klassen an.

Mitte Mai fiel auf dem Hunsrückring/Hahn der Startschuss zum ADAC Kart Masters, danach standen Rennen in Ampfing, Oschersleben und Kerpen auf dem Programm. Der große Showdown folgt nun im oberpfälzischen Wackersdorf. Die 1.222 Meter lange Strecke des Prokart Raceland gehört zu den modernsten in Europa und war in den vergangenen Jahren mehrmals Austragungsort der Kart-Europameisterschaft.

In der stärksten Kartrennserie Deutschlands sind noch drei Titel zu vergeben. Während Gianni Janzik (KF Junior), Daniel Stell (KZ2) und Patricija Stalidzane (Ladies Cup) schon als neue Meister feststehen, ist in den verbleibenden drei Klassen noch keine Entscheidung gefallen. Als Führende gehen Hugo Sasse (Bambini), Luka-Max Pierschke (X30 Junior) und Tobias Dauenhauer (X30 Senior) in die ausstehenden Wertungsläufe. Mit 193 Teilnehmern aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland sind die Felder auch beim Finale gut gefüllt.

Die meiste Spannung herrscht vor dem Finale bei den X30 Junioren. Luka-Max Pierschke (Zwingenberg/Team Zinner) und Justin Häußermann (Forchtenberg/RS Motorsport) liegen punktgleich an der Spitze und gehen in Wackersdorf als Favoriten an den Start. Nach seinem Laufsieg in Kerpen blickt Pierschke dem Finale gespannt entgegen: „Ich hatte in Kerpen ein sehr gutes Gefühl und bin stolz auf meine drei Saisonsiege. In Wackersdorf gilt es nun Ruhe zu bewahren und das bestmögliche Ergebnis einzufahren.“ Neben dem Führungsduo hat ebenfalls noch Gilian Lipinski (Gelsenkirchen/MSK Langenfeld e.V.) Titelchancen – im Gesamtklassement hat er aktuell 20 Punkte Rückstand.

Ein ebenso spannender Kampf wird bei den Bambini erwartet. Mit einem Laufsieg in Kerpen übernahm Hugo Sasse (Dürrröhrsdorf Dittersbach/Meier Motorsport) die Gesamtführung und hat zwölf Punkte Vorsprung auf den dreifachen Saisonsieger Davids Trefilovs (Berlin/TR Motorsport). Dem Jesolo Kart-Piloten ist noch der amtierende Vizechampion Miroslaw Kravchenko (Krefeld/DS Kartsport) auf den Fersen – nur ein Punkt fehlt ihm auf den Berliner. Gesamtleader Hugo Sasse weiß, dass er sich beim Finale nicht ausruhen darf: „Unter Berücksichtigung der Streichergebnisse fehlt mir sogar ein Punkt auf Davids. Beim Finale gilt es nun voll konzentriert an den Start zu gehen.“

Etwas entspannter kann X30 Senior Tobias Dauenhauer (Mörtenbach/ADAC Hessen-Thüringen e.V.) die Wertungsläufe in der Oberpfalz angehen. Der Hesse zeigte bis dato eine konstante Leistung und baute seine Führung auf 28 Punkte aus. Seine direkten Verfolger sind der Jülicher Giuliano Göbbels (CV Racing Team) und Simon Steffen (ADAC Mittelrhein e.V.) aus Minderlittgen. Beide ließen in Oschersleben wichtige Meisterschaftspunkte liegen und müssen erneut attackieren, um den Titel noch zu gewinnen. „Oschersleben und Kerpen verliefen nicht ideal für mich. Trotzdem bin ich in Schlagdistanz und freue mich auf das Finale“, sagt der Zweiplatzierte Göbbels.

Presse-Information

Am Samstagmittag wird es für die Finalisten im Zeittraining erstmals ernst. Danach warten auf die 194 Teilnehmer die Vorläufe, woraus am Ende nur jeweils die besten 34 Piloten in den Finalrennen gegeneinander antreten. Für eine Abwechslung sorgt am Samstagabend ein Abschlussfest, zu dem alle Teams, Fahrer und Helfer eingeladen sind.

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport